

Unsere Gottesdienste



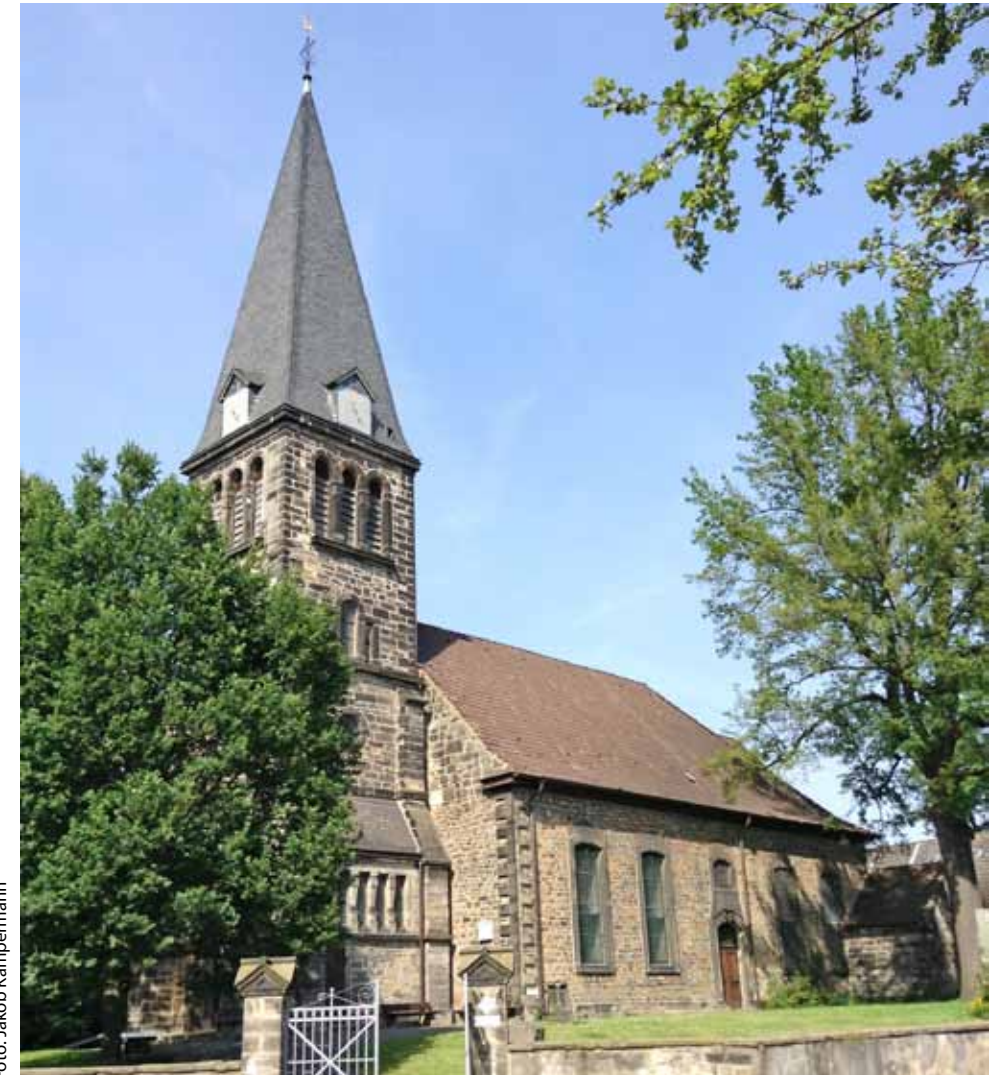
Gottesdienste finden an jedem **Sonntag um 11 Uhr** in unserer Kirche St. Nikolai in der Sackmannstraße statt. **Fahrdienst zum Gottesdienst** können Sie in Anspruch nehmen. Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten an unser Gemeindebüro. Wir holen Sie gerne ab. **Abendmahl** feiern wir mit Traubensaft.

MAI	Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Prädicant
	31.05.	11 Uhr	Trinitatis <i>Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag</i>	P.i.R. KAMPERMANN
JUNI	02.06.	8.30 Uhr	Morgenandacht in der Kirche	P. KAMPERMANN
	07.06.	11 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl Ehrenamtlichensonntag Posaunenchor / Kirchenchor <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	P. KAMPERMANN
		♫		
	14.06.	11 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Lektorensontag <i>Kollekte: Tschernobylaktion der Landeskirche</i>	Präd.n KÜHL
	21.06.	11 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis  Familiengottesdienst zum Gemeindefest <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	P. KAMPERMANN und TEAM
28.06.	11 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis mit Taufen Posaunenchor / Kanonchor <i>Kollekte: Diakonische Familienhilfe</i>	P. KAMPERMANN	
	♫			
JULI	05.07.	11 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl LimmerHolz <i>Kollekte: Evangelische Jugendarbeit in der Landeskirche</i>	P. KAMPERMANN
	07.07.	8.30 Uhr	Morgenandacht in der Kirche	Dn. HOLTSMANN
	11.07.	9.30 Uhr	Kinderkirche	Dn. HOLTSMANN und TEAM
	12.07.	11 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis  anschließend Mittagessen Tuba <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	P. KAMPERMANN
		♫		
	17.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresende	P. KAMPERMANN und Dn. HOLTSMANN
19.07.	11 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis  mit dem Ambulanten Palliativ- und Hospizdienst <i>Kollekte: Förderung kirchenmusikalischer Arbeit mit Kindern</i>	P. KAMPERMANN	
26.07.	11 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis mit Taufen Posaunenchor <i>Kollekte: Angebote in Kinder-, Jugend- u. Konfirmandenarbeit</i>	P. KAMPERMANN	
	♫			



Die Ausstellung zur Stadtteilgeschichte ist an jedem 2. und 3. Sonntag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Foto: Jakob Kampermann



Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Nikolai, Hannover-Limmer
Sackmannstraße

Sackmann- Postille

Juni / Juli
2015



Nr. 3

MitArbeiter

Ca. 105.000 Menschen jeden Alters engagieren sich ehrenamtlich in der Landeskirche Hannovers. Einige davon tun das in Limmer in unserer Gemeinde. Das ist in jedem einzelnen Fall für uns als Kirchengemeinde beglückend – anders würde es allerdings auch nicht gehen. Kirche an sich ist seit Jahrhunderten ein Miteinander von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen.

Der Nürnberger Theologieprofessor und Gemeindepädagoge Karl Foitzik stellte 1998 fest: „Wurden ursprünglich Hauptberufliche benötigt, wenn Gemeindeglieder und ehrenamtlich Tätige die anfallenden Arbeiten nicht mehr ausführen konnten, weil sie dafür zu wenig Zeit oder keine hinreichende Ausbildung hatten, so ist es heute meistens umgekehrt: Ehrenamtliche werden benötigt, wenn Hauptberufliche überfordert sind. ‚Mitarbeit‘ heißt heute oft: Die einen arbeiten, und die anderen arbeiten mit. Der Unterschied zwischen Arbeit und Mitarbeit besteht dann darin, dass die einen bezahlt werden und die anderen nicht. Wer ‚arbeitet‘ ist verantwortlich, wer ‚mitarbeitet‘ ist abhängig.“

Für uns als Kirchengemeinde ist das gemeinsame Tun von Haupt- und Ehrenamtlichen grundlegend. Jede und jeder, egal ob ehrenamtlich oder beruflich, wirkt mit an der Gestaltung unserer Kirche. Und wir als Mitglieder unserer Kirchengemeinde tun gut daran, beiderlei „Status“ gleichwertig miteinander stehen zu lassen.

In den vergangenen Jahren hat sich die Möglichkeit von Menschen, sich freiwillig zu engagieren, deutlich verändert. Das merken alle anderen Vereine, Parteien und Initiativen, in denen Ehrenamtliche tätig sind, genauso wie wir. Sich vielleicht sogar lebenslang einem Verein zuzuordnen, fällt vielen heute schwer. Es entspricht nicht ihrer Lebenswirklichkeit, den Perspektiven, die sie beruflich oder familiär haben.

Ein zeitlich begrenztes Engagement ist eher vorstellbar. Darauf müssen wir uns als Kirchengemeinde einstellen – und uns über alle freuen, die dazu bereit sind.

Die Voraussetzungen, die man mitbringen muss, um in Sankt Nikolai ehrenamtlich tätig sein zu können, sind erst einmal völlig frei: Für jede Begabung und jedes Interesse lässt sich in unserer Kirchengemeinde etwas finden.

Grundlegende Voraussetzung für alles Tun ist allerdings Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit. Das gilt für die Tätigkeit im Kirchenvorstand genauso wie für das Kaffeekochen nach dem Gottesdienst. Und – weil wir Kirchengemeinde sind, zu der eben viele gehören – muss man auch mit anderen Menschen klarkommen und sich auf sie einlassen.

Eine Kirche, in der sich viele engagieren, weil ihnen die Sache Gottes am Herzen liegt, wünsche ich mir und freue mich, wenn ich sie so erlebe.

Jill Kompermann

Vier Jahrzehnte im Kontakt

In dieser Rubrik der Sackmann-Postille kommen wir mit Menschen ins Gespräch, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren.

Renate Wittmeyer ist vielen in der Gemeinde bekannt. Stets mit einem freundlichen Lächeln auf den Lippen und einem schalkhaften Funkeln in den Augen, ist sie seit vier Jahrzehnten in unserer Gemeinde ehrenamtlich aktiv.

Nach dem Gemeindegaststunde treffe ich sie, um mit ihr über einige Stationen ihrer Tätigkeiten zu sprechen.

KREILKAMP: Frau Wittmeyer, wie begann Ihr Engagement für die Gemeinde?

WITTMAYER: Dazu gekommen bin ich, als meine Tochter konfirmiert wurde. Das war 1975. In jenem Jahr wurde ich in den Kirchenvorstand berufen. Damals hatten wir in St.

Nikolai zwei junge Pastoren, einen Superintendenten, zwei Diakone und eine Gemeindegewesener. Später gab es auch Zivildienstleistende, um die ich mich unter anderem kümmerte. Gerade in der Anfangszeit gab es viel für mich zu lernen, was mir großen Spaß bereitete. Ich wollte das auch.

KREILKAMP: Wie lange waren Sie Mitglied im Kirchenvorstand?

WITTMAYER: Bis 2000. Danach habe ich mich nicht mehr aufstellen lassen, weil ich der Ansicht war, dass Jüngere nachrücken sollten.

KREILKAMP: In die Anfangszeit Ihrer Tätigkeit fällt auch die Gründung des „Ladens“. Was war das eigentlich?

WITTMAYER: Der „Laden“ war ein Nachmittagstreff, vorwiegend für ältere Menschen. Ein letzter Anlaufhafen für diejenigen, die sonst vereinsamt wären. Die Leute erzählten dort ihre Kindheitsgeschichten, sie sprachen

von Zeiten, als Limmer noch nicht zu Hannover gehörte. Das waren immer auch interessante und lebendige Geschichten. Als Treffpunkt hatte die Gemeinde in der Wunstorfer Straße 39 ein ehemaliges Geschäft gemietet, in Eigenarbeit renoviert und eingerichtet. Diese Initiative ging vom damals neu eingerichteten Diakonieausschuss aus.

KREILKAMP: Wie lange gab es den „Laden“?
WITTMAYER: 25 Jahre, von 1977 bis 2002. Er wurde ausschließlich von Ehrenamtlichen betreut; eine starke Leistung von allen, die da mitgemacht haben.

KREILKAMP: Als der Laden geschlossen wurde, entstand daraus eine neue Gruppe unter Ihrer Leitung. Wie ging es weiter?

WITTMAYER: Noch während der Abschiedsfeier gab es die Idee, im Wechsel mit dem Seniorenkreis, ein Treffen am Donnerstag anzubieten. Das „TraDo“ gibt es bis heute. Frau Gille kocht den Kaffee, und ich backe jedes Mal einen Kuchen. So ist die Idee des „Ladens“ eigentlich bis heute lebendig geblieben.

KREILKAMP: Sie sind seit 40 Jahren ehrenamtlich für unsere Gemeinde tätig. Was ist Ihnen dabei wichtig?

WITTMAYER: Der Kontakt mit den Menschen. Darum bin ich auch heute immer noch gerne dabei.

KREILKAMP: Begleitet Sie ein Spruch aus der Bibel?

WITTMAYER: Der Psalm 62 ist mir wichtig: „Meine Seele ist stille zu Gott. Denn er ist mein Hort, meine Hilfe, mein Schutz, dass mich kein Fall stürzen wird, wie groß er ist.“ Als mein Konfirmations- und Trauspruch hat er mir auch in schwierigen Zeiten geholfen.

KREILKAMP: Frau Wittmeyer, ich danke Ihnen für das Gespräch.

DAS GESPRÄCH FÜHRTE MEIKE KREILKAMP.



Café im Grünen



Fotos (3): Antje Ernst

Dass die Wiese rund um die Kirche zu den schönsten Plätzen Limmers zählt oder es sogar ist, ...



... befanden die Besucher unseres Cafés, das erstmalig am 15. Mai zwischen 14 Uhr und 17 Uhr stattfand. Bei noch frischen Temperaturen begeisterten selbstgebackene hochfeine Torten und zahlreiche fruchtige Obstkuchen die etwa 50 Gäste, die ganz spontan oder geplant das Café im Grünen besuchten. Die eingenommenen Spenden in Höhe von 255,21 Euro gehen an ein Waisenhaus (Bottlehouse) in Nepal.

Und weil's so schön war, gibt es am 12.7.2015 wieder ein Café rund um die St. Nikolaikirche. Seien Sie herzlich willkommen!



Foto: Meike Kreilkamp

Wir freuen uns auch über alle diejenigen, die uns tatkräftig bei der Organisation und Durchführung des Cafés unterstützen möchten. Melden Sie sich dazu bitte bei Jakob Kampermann, Tel. 70 03 01 98.

ANTJE ERNST, JULIA UND JAKOB KAMPERMANN,
MEIKE KREILKAMP



Spielerisch und altersgerecht

Seit Anfang März gibt es in Limmer die „Gemeinsam-Wachsen“-Gruppe.

Wir treffen uns donnerstags von 9.30 bis 11.00 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses. Hier kommen 8-12 Mütter, Väter und Tagesmütter mit Kindern im Alter von 8 Wochen bis 2 1/2 Jahren zusammen.

Es findet ein reger Austausch zu vielen Fragen der Entwicklung und Erziehung der Kleinen statt. Wir singen und spielen mit altersgerechtem Spielmaterial und unterstützen dabei die Entwicklung der Kinder. Es macht allen viel Spaß und bereitet uns viel Freude.



Die Gruppe wird von einem Team aus drei pädagogischen Fachkräften begleitet. Die „GemeinsamWachsen“-Gruppe ist ein offenes Angebot für alle Eltern im Stadtteil mit Kindern bis zu 3 Jahren.

DAGMAR WILLENBRINK/IRIS NICHT/BEATA BROD

Kirchenchor aktiv

Nach einer längeren Probenphase wird unser Kirchenchor unter der Leitung von Kantorin Martina Wagner nun vor der Sommerpause noch einige „Highlights“ zum Besten geben und sich wieder aktiv in die Gottesdienste in Limmer und Ahlem einbringen. Gemeinsam mit dem Posaunenchor unter der Leitung von Tobias Weymann werden in den Gottesdiensten am **7. Juni um 11 Uhr** in Limmer und am **19. Juli um 10 Uhr** in Ahlem festliche Chor- und Bläserwerke erklingen.

Zudem werden einige Sänger die Taizé-Andacht am 21. Juni um 18 Uhr in Limmer und den Taizé-Gottesdienst am 28. Juni um 17 Uhr in Ahlem begleiten und vorbereiten. Neue Mitsänger sind immer herzlich willkommen zu den Proben donnerstags ab 20 Uhr im Gemeindehaus, Sackmannstraße 27.

Taizé-Gottesdienst in Ahlem

Nach dem großen Erfolg der letzten beiden Taizé-Gottesdienste soll es dieses Angebot der Martin-Luther-Kirche Ahlem in Kooperation mit dem Kirchenchor Limmer/Ahlem nun halbjährlich geben. Als nächster Termin wurde **Sonntag, der 28. Juni, um 17 Uhr** ausgewählt. Musikalisch wird



der besondere Gottesdienst wieder durch Sänger des Kirchenchores Limmer/Ahlem unterstützt. Zudem können interessierte Mitsänger und Instrumentalisten

wieder dazu kommen: ab 14.30 Uhr treffen sich die Sänger und ab 15.30 Uhr die Instrumentalisten, um die Lieder – die auf Nachfrage gern vorher zugesendet werden – einzustudieren.

Infos bei Martina Wagner unter 01577-1944301.

Goldene und Diamantene Konfirmation

Am 29. März, dem Palmsonntag, war es wieder zu erleben:

Etlche goldene und diamantene Konfirmanden und Konfirmandinnen waren unserer Einladung gefolgt. Und sie hatten sichtlich Freude dabei, nach vielen Jahren mal wieder in ihrer Kirche zu sein und einander wiederzusehen.

In den Jahren nach der Konfirmation hat sich mancher verändert. Alle haben viel erlebt. Das musste erst einmal erzählt werden. Wie der Gottesdienst am Vormittag gehörte deshalb zu diesem Tag auch das Kaffeetrin-



Die Goldenen Konfirmanden



Die Diamantenen Konfirmanden

ken am Nachmittag im Gemeindehaus. Jürgen Hartig, selbst Jubilar, hatte Bilder unseres Stadtteils mitgebracht, die Limmer und Limmeraner ab den 30ern des vergangenen Jahrhunderts zeigten. Für mich waren manche Straßenzüge nur mit Hilfe zu erkennen: Manches Haus ist verschwunden, bei ande-

ren sind die Fassaden neu gedämmt, Straßenbahnschienen verlegt. Aber die Jubelkonfirmanden haben alles wiedererkannt. Viele Erinnerungen wurden durch die Bilder wachgeküsst. So war es ein lebendiger Nachmittag mit viel Lachen.

PASTOR JAKOB KAMPERMANN

Fotos: Hans-Heinrich Hehmsoth

Ende der Konfirmandenzeit:

„Können wir nicht einfach weitermachen?“

Am 3. Mai wurden diese neun Jungen und zwei Mädchen in unserer Gemeinde konfirmiert.

Mit einem eindeutigen „Ja, mit Gottes Hilfe“ bekräftigten sie ihre Taufe. Sie sagen damit, ja wir wollen weiterhin nach dem Vorbild von Jesus Christus und im Sinne der Liebe Gottes leben. 1 ½ Jahre lang haben sie sich auf diesen Tag vorbereitet.

In ihrer Gruppe haben sie viel gemeinsam erlebt und sich mit den Grundlagen unseres christlichen Glaubens auseinandergesetzt. Einmal in der Woche, immer am Donnerstag um 17 Uhr, war Konfirmandenunterricht. Darüber hinaus waren wir auf Konfirmandenfreizeit in Eichenkreuzburg. Zwei weitere Wochenenden fanden im Gemeindehaus statt.

Intensive Gespräche über Gott und die Welt, Grundlagen des Glaubens, Beten und Gottesdienst, Jesus Christus, Verantwortung für Gottes Schöpfung, Diakonie, Anfang und Ende des Lebens und den Sinn des Lebens im Allgemeinen begleiteten die Konfirmanden

auf ihrem Weg bis zur Konfirmation. So entstand eine enge Gemeinschaft.

In einer der letzten Unterrichtsstunden war dann die Frage, wie es weitergehen könne. Viel zu schnell war die Konfirmandenzeit zu Ende. Wie können wir weiter in Kontakt bleiben? Am liebsten wäre es den Jugendlichen, wenn es einfach weitergehen könnte mit dem wöchentlichen Unterricht. Einen ersten Termin zum Wiedersehen haben wir schon abgesprochen. Alles andere wird die Zeit zeigen.

IRIS HOLTSMANN, DIAKONIN



Foto: Hans-Heinrich Hehmsoth

HINWEIS:

Aus Gründen des Datenschutzes erscheinen die Namen der Konfirmanden lediglich in der Druckausgabe der Sackmann-Postille!

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Am 17. September beginnt der neue Konfirmandenjahrgang mit dem Unterricht.

Unser Glaube öffnet neue Möglichkeiten. In der Konfirmandenzeit geht es deshalb vor allem um die Konfirmandinnen und Konfirmanden. Es geht um ihre Einstellung, ihre Welt und ihre Fragen zur Kirche. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen, beim Spiel oder in der Diskussion soll der Weg zur Konfirmation eine aufregende Zeit werden.

Alle Jugendlichen, die bis zum 31. Juli 2015 zwölf Jahre alt sind oder das 7. Jahr zur Schule gehen, sind dazu herzlich eingeladen.

Auch wer schon älter ist und erst jetzt mehr über unsere evangelisch-lutherische Kirche und unseren Glauben erfahren möchte, ist herzlich willkommen. Immer donnerstags werden wir uns für 1 ½ Stunden treffen.

Damit ich schon vor den Sommerferien weiß, wer teilnimmt, bitte ich Euch Jugendliche mit Euren Eltern, zur Anmeldung und einem ersten Kennenlernen ins Gemeindehaus, Sackmannstraße 27, zu kommen.

Ich warte dort auf Euch **am Mittwoch, dem 1. Juli, von 17 bis 19 Uhr.**

Bitte bringt Eure Geburtsurkunde und, wenn Ihr schon getauft seid, auch Eure Taufbescheinigung mit. IRIS HOLTSMANN, DIAKONIN

Stadtteilgeschichtliche Ausstellung**Neues Programm zum Gemeindefest**

Ab dem 21. Juni 2015 sind auf der Empore unserer Kirche neue Exponate ausgestellt.

Aus aktuellem Anlass haben wir folgende Themen bearbeitet:

Thema 1: „7. Sanierungsgebiet Stadtteil Limmer“

Durch fehlende Investitionen hatte Limmer als Wohngegend immer mehr an Attraktivität verloren. In einem 10-jährigen Sanierungsprogramm ab 2002 wurde der Stadtteil im Bereich Straßen, Plätze, Gebäude und Umwelt erheblich verbessert.

Thema 2: „Von der ehemaligen Endstation Limmer bis zum heutigen Stadtteilplatz“ Die ehemalige Straßenbahn-Wendeschleife wurde zu einer Oase der Ruhe und einer Stätte der Begegnungen umgestaltet.

Thema 3: „Die Orgel in St. Nikolai“ Unsere Orgel wird immer wieder für ihren Klang und ihre Bauweise bewundert. Nun steht eine größere Renovierung bevor.

Der Archiv-Ausschuss wünscht sich zu diesen Themen auch weiterhin zahlreiche Besucher mit anregenden Gesprächen.

Die Öffnungszeiten dieser 21. Ausstellung sind wie bisher an jedem 2. und 3. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr.

Sonderführungen auf Anfrage im Gemeindebüro, Tel. 2 10 42 84, oder direkt bei Rudolf Lotze unter 21 17 54. **RUDOLF LOTZE**



Bauarbeiten auf der Wunstorfer Straße

Ein köstlich Ding für St. Nikolai!

Fast Unzählige engagieren sich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde: beim Stöbern in alten Archiv-Unterlagen, beim Musizieren oder Basteln in der ersten Adventswoche ...

Natürlich ist das mitunter wirklich Arbeit. Aber unsere Ehrenamtlichen leisten und schaffen etwas, das in jedem Fall sinnvoll ist, von dem andere in unserer Gemeinde profitieren.

Manches ist optisch, manches klanglich, manches auch kulinarisch ein Genuss.

Alle Ehrenamtlichen sind also herzlich eingeladen zum **Gottesdienst am 7. Juni 2015 um 11⁰⁰ Uhr**. Im Anschluss laden wir zum **Empfang und Mittagessen** ein.

Wir stellen uns ein Sommerfest vor bei hoffentlich wunderbarem Wetter – mit Grillen und anderen Köstlichkeiten.

PASTOR JAKOB KAMPERMANN



St. Nikolai feiert

Gemeindefest

am 21. Juni 2015

11⁰⁰ Uhr
Familiengottesdienst

ab 12¹⁵ Uhr
unterschiedliche Angebote für das "leibliche Wohl"
Spiel und Spaß rund um die Kirche
Bastel-Angebote
Nagelschmiede
Hüpfburg
Flohmarkt
Info-Stände
Ausstellung zur Stadtteil-Geschichte

mit dabei:
Verband christlicher Pfadfinder
Streicher-AG der Grundschule Kastanienhof
Freiwillige Feuerwehr
AK Ein Mahnmal für das Frauen-KZ in Limmer

18⁰⁰ Uhr
Taizé-Andacht in der Kirche



Bild: misterDM / photocase.com

www.nikolai-limmer.de

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Hannover

Sonntag, 19. Juli 2015
11.00 Uhr

Ein besonderer Gottesdienst zum Thema:
„Ich begleite dich“

von und mit Ehrenamtlichen des **Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes Hannover** in der Nikolaikirche Limmer

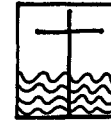
Anschließend besteht die Möglichkeit, mit den Ehrenamtlichen über ihre Arbeit ins Gespräch zu kommen und sich über die Angebote des Palliativ- und Hospizdienstes zu informieren

KINDER & JUGEND	Eltern-Kind-Gruppe (0 bis 3 Jahre) Info: Diakonin Iris Holtmann	dienstags	10-11.30 Uhr
	GemeinsamWachsenGruppe Info: Christiane Gucia	donnerstags	9.30-11 Uhr
	Kinderkirche Info: Diakonin Iris Holtmann	Samstag, 11.7.	9.30-12 Uhr
	Jugendtreff CCC-Limmer Info: Viktoria Daschevski	Offenes Angebot Jugendmitarbeiterkreis Pilates f. Frauen u. Mädchen ab 14 Jahre in Kooperation m. d. Kulturtreff Kastanienhof i. d. Aula der Kastanienhofschule	montags bis donnerstags montags mittwochs
SENIOREN	Seniorenkreis Info: Angelika Zielinski	Donnerstag, 4.6.; 2.+16.7.	15-17 Uhr
	Treffen am Donnerstag Info: Renate Wittmeyer	28.5.; 11.+25.6.; 9.+23.7.	14.30 Uhr
KREISE & GRUPPEN	Frauenkreis Info: Edda Görtsch	Dienstag, 9.6.; 7.7.	19.00 Uhr
	Männer Info: Pastor Jakob Kampermann	Donnerstag, 25.6.; 23.7.	20.00 Uhr
	AG Stadtteilentwicklung Info: Cornelia Schweingel	Dienstag, 2.+23.6.; 7.+14.+28.7.	19.30 Uhr
	Besuchskreis „Nikonetz“	Donnerstag, 25.6.; 23.7.	11-12.30 Uhr
	Kirchenvorstandssitzung	24.6.; 17.7.	19.00 Uhr
MUSIK	Kirchenchor Limmer/Ahlem Info: Martina Wagner	donnerstags	20.00 Uhr
	Kammerchor Ars Musica Info: Cornelia Schweingel	Wochenende 26.-28.6.	
	Posaunenchor Info: Tobias Weymann	freitags	in Martin-Luther, Ahlem 18.00 Uhr
RAT	Elternberatung Termine u. Anmeldung: Christiane Gucia	einmal im Monat	im Familienzentrum
	Ehrenamtl. Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Frank Ressel	Dienstag, 2.6.; 7.7.	Dieselstraße 11 18-19 Uhr
	Ausstellung zur Stadtteilgeschichte	Sonntag, 21.6.; 12.+19.7.	Kirche 15-17 Uhr

Alle Termine finden, soweit nicht anders angegeben, im Gemeindehaus statt.

Spenden an St. Nikolai für die Sackmann-Postille

Sparkasse Hannover, IBAN DE47 2505 0180 0000 7355 82, BIC SPKHDE2HXXX, Stichwort „Postille“
(2014 betrug die Kosten für die Herstellung der Postille 3.164,34 €. Davon konnten 2.576,41 € aus Ihren Kollekten und Spenden gedeckt werden. Danke und Bitte!!)



HINWEIS:

Aus Gründen des Datenschutzes erscheinen die Namen dieser Rubrik lediglich in der Druckausgabe der Sackmann-Postille!

So erreichen Sie uns:

Kirchengemeinde St. Nikolai Sackmannstraße 27
30453 Hannover-Limmer

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo.+Do. 9.30-11.00; Angelika Zielinski ☎ 2 10 42 84
Mi. 17.30-18.30 Uhr Fax 2 10 53 10

Pastor Jakob Kampermann ☎ 70 03 01 98

Kirchenvorstand Vors.: Pastor Kampermann ☎ 70 03 01 98

Diakonin Iris Holtmann ☎ 169 899 31

Jugendtreff CCC-Limmer Viktoria Daschevski ☎ 169 899 15

Diakoniestation West Huana Scholz ☎ 47 13 30

Kinder- und Jugendheim Kathrin Oldenburger ☎ 22 00 16 90

Tagesgruppe des Kinder- und Jugendheimes ☎ 2 11 05 24

Kindertagesstätte Gabriela Poschke ☎ 2 10 45 55

Familienzentrum Christiane Gucia ☎ 70 03 95 20
Fax 70 03 95 21

Organist Olaf Platte ☎ 0152 0858 9183

Kirchenchor Limmer/Ahlem Martina Wagner ☎ 01577 194 4301

Kammerchor Cornelia Schweingel ☎ 2 10 05 96

Gebäude und Verwaltung Philipp Schweingel ☎ 169 899 30

Küster Wilfried Brinkmann ☎ 21 17 48

IMPRESSUM → in Farbe auch im Internet unter: www.nikolai-limmer.de

Erscheinen: alle zwei Monate / Auflage: 4.000

Herausgeber: Kirchengemeinde St. Nikolai, Hannover-Limmer

KV-Mitglieder: Heike Bickmann, Horst Dralle, Adelheid Ferber-Geiges, Hans-Heinrich Hehmsoth, Jörg Körper, Meike Kreilkamp, Jens Kroner, Jutta Steinmetz. Pastor: Jakob Kampermann

Redaktion: R. Furcher, J. Kampermann, B. Kraus, M. Kreilkamp E-mail: kampermann@nikolai-limmer.de

Druck: Druckerei Hartmann GmbH, Weidendamm 18, 30167 Hannover

Gemeindekonto: Sparkasse Hannover, IBAN DE47 2505 0180 0000 7355 82, BIC SPKHDE2HXXX

nächster Redaktionsschluss: 7.7.2015, nächster Abholtermin: 22.7.2015

